

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 27. April 1971

Nummer 116

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- g Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
—	um 2,5	1–5
—	5	6–13
—	7,5	14–22
—	10	23–31
—	22,5	32–40
—	25	77–85
—	25	86–94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

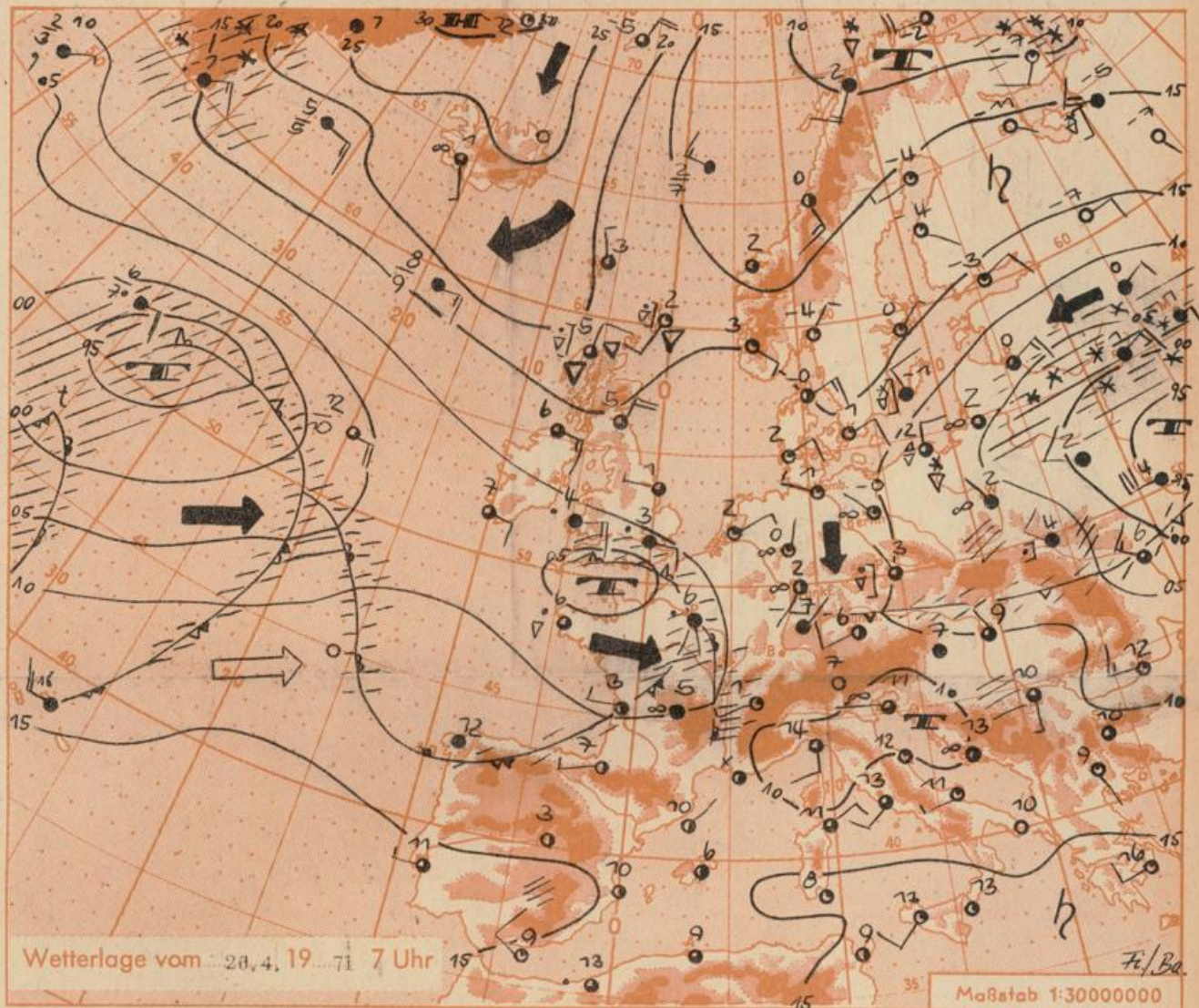
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen auf
Meereshöhe umgerech-
neter Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die über das Wochenende (24./25.4.) in Bayern eingeflossene frische Meeresluft führte zum erstenmal in diesem Monat zu verbreiteten und teilweise lang anhaltenden Regenfällen. Das bisherige große Niederschlagsdefizit im April konnte damit vor allem im nordbayerischen Raum erheblich verringert werden. Am Alpenrand blieb dagegen trotz zeitweiligem Nordwest-Stau die Niederschlagsintensität erstaunlich gering. So meldeten z. B. von Samstag früh bis Montag früh Kempten 8 l/qm und Berchtesgaden nur 4 l/qm, hingegen belief sich die Niederschlagsmenge in gleichen Zeitraum in München auf 20, in Hof auf 38 und in Coburg auf 46 l/qm!

Ein neues, zur Zeit über dem Englischen Kanal angelangtes Tief wandert ost- und südostwärts und erfasst auch Bayern. Weitere atlantische Störungen folgen nach und setzen den unbeständigen Witterungscharakter fort. Dabei dürften sich die derzeitigen Temperaturverhältnisse in Deutschland vorerst nicht wesentlich ändern.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Nach nächtlichem Durchzug eines Regengebietes Übergang zu wechselnder Bewölkung mit einzelnen Schauern. Dabei Schneefallgrenze vorübergehend wieder bis in Talnähe sinkend. Tageshöchsttemperaturen 6 bis 9 Grad, in der Nacht zum Mittwoch bei Aufklaren Frost. Zeitweise frischer und böiger westlicher Wind.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, vorerst keine entscheidende Temperaturänderung.